

Access to Dance

Veröffentlicht am 03.05.2013, von tanznetz.de Redaktion

ACCESS TO DANCE stärkt auf breiter Basis den zeitgenössischen Tanz und fördert seine Entwicklung. Dafür wurden im Rahmen des Tanzplan Deutschland seit 2005 Tanz und Schule, Tanz und Wissenschaft, ein Internetportal für Tanz in Bayern und eine Performancereihe mit Wechselwirkungen zwischen dem lokalen Tanzschaffen und internationalen Künstlern neu initiiert.

ACCESS TO DANCE wird durchgeführt vom eingetragenen Verein Tanzbasis, zu dem sich Münchner Tanzschaffende und Tanzinstitutionen zusammengeschlossen haben. Erstmals greifen hier Produktion, Präsentation und Vermittlung zeitgenössischer Tanzkunst ineinander. Neu ist die komplexe Verbindung von Praxis und Theorie, Kunstausübung und Weiterbildung, Erleben und Reflektieren. Das Kooperationsmodell ACCESS TO DANCE vernetzt die verschiedenen Aktivitäten nachhaltig und schafft so neue Strukturen für den Tanz in München und Bayern.

Zur Tanzbasis gehören: Walter Heun (JOINT ADVENTURES), Nina Hümpel (tanznetz.de), Dr. Klaus Kieser (K Kieser Verlag), Dietmar Lupfer (Muffatwerk), PD Dr. Katja Schneider (twm – LMU München), Simone Schulte-Aladag (Tanz und Schule e.V.) und Bettina Wagner-Bergelt (Künstlerische Leiterin: Bauhaus 100 - Das Festival, Berlin 2019).

ACCESS TO DANCE wird ermöglicht durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München und den Bayerischen Landesverband für zeitgenössischen Tanz (BLZT) aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst und mit Hilfe verschiedener internationaler Kulturinstitute.



Das Team: Walter Heun, Nina Hümpel, Dr. Katja Schneider,
Simone Schulte, Dietmar Lupfer
© Wilfried Höhl